

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug

Montag,

Nro. 92.

den 4. April 1870.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementpreis: für 6 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5.—
bei der Expedition abgeholt . . . 4.—
für 3 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . 2.50
bei der Expedition abgeholt . . . 2.—

Einrückungsgebühren: die einspaltige Petitzeile oder deren Raum . . . 8 Cts.
für Wiederholungen . . . 6
Inserate von 3 Zeilen und weniger für Wiederholungen . . . 18

Inserate, welche Abends vor 4 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die Sonntags-Nummer sind die Inserate vor 12 Uhr Mittags abzugeben.

Inserate von Auswärts nehmen außer der Expedition allein entgegen die Herren Haasenstein & Vogler in Basel, Zürich, St. Gallen, Genf, Hamburg, Frankfurt a. M., Wien, Berlin, Leipzig und Stuttgart.

Für das mit dem 1. April begonnene II. Quartal kann auf das **Tagblatt** bei allen Postämtern und in Luzern im Bureau der Meyer'schen Buchdruckerei mit Fr. 2. 70 Cts., Einschreibgebühr inbegriffen, abonniert werden. — Briefe und Gelder franco.

Anzeigen.

2402*) Steigerung.

Dienstag den 5. April 1870 — Anfang Vormittags 9 Uhr — werden in der Rathhaushalle am Kornmarkt zu Luzern unter städtischer Aufsicht gegen baare Bezahlung versteigert:

Kommoden, Senterli, Glasfäßen, Fergbank, Salzfaßen sammt Gewicht, Tisch, Sessel, Bettzeug, Kleider, Ellen-, Wollen- und Schuhwaaren, Schaffli, Tableaux, Uhren, Kasse, eine Wehlwaage und Anderes mehr.

Fahrabsteigerung.

Die Herren Johann Müller und Mauriz Bucher, letzterer als Vormund der Geschwister Müller in Zuswil, lassen Donnerstag den 7. und Freitag den 8. April nächsthin bei ihrem Wohnhause im Dorfe Zuswil mit Bewilligung und unter Aufsicht des Gemeinderathes öffentlich und freiwillig versteigern, was folgt:

2 Herde, 5 Kühe, 2 Rinder, 1 Mutter-schwein mit 10 Jungen, 2 neue Prudenwagen, 2 Leiterwagen, 1 Lorfbenne, 1 Chaise, 2 aufgerüstete Pflüge, 3 Eggen, 2 Schitten, 1 Güllensack, Güllensack und Stände, 1 Kornrüble, Ritern, Baunen, Flegel, 1 Handdrechmaschine, 2 Fuhrwinden, Walz- und Spannpläne, eiserne und hölzerne Gabeln, Stride und Ketten, Arzte und Beile, Senen, Hauen, Kärste und Schaufeln, Ader- und Weichselwagen, verschiedenes Pferdgeschirr, Rehle, 4 Küchschellen, 1 Brennfaßen, Rohr- und Einleisfässer, Betten, Bettgewand, Kommoden, Senterli, Tische, Stühle, verschiedenes Küch- und Kochgeschirr, 1 Zyrum, 1 Quantum Wagnerholz; ferner 70 bis 80 Zentner Erdäpfel und circa 12 Viertel Eipervamen, 1 Milchbrunne, nebst noch vielen hier nicht speziell benannten Haus- und Feldgeräthschaften.

Am ersten Tage wird die Lohwaare versteigert.

Es wird ein annehmbarer Zahlungsstermin gestatt, der vor Anfang der Steigerung, die bei guter Vormittagszeit beginnt, eröffnet wird.

Kottwil, den 26. März 1870.

Der Gemeinderathspräsident:
Jos. Bucher.

Der Gemeinderathsschreiber:
Jos. Felber.

2384*)

Biehsteigerung.



Mit gehöriger Bewilligung und unter amtlicher Aufsicht lassen die Erben Gebiuder Albißler zur Mitter-Wald-egg, Gemeinde Dergis-

wil, Donnerstag den 7. April nächsthin, von Morgens 9 Uhr an, beim Wohnhause Mitterwald-egg, einer öffentlichen und freiwilligen Steigerung aussetzen:
6 Ochsen, 3 dritthalbjährige, 3 Kühe, worunter 1 großtrüchtige, 6 trächtige Rinder, 1 trächtiges Mutter-schwein, 4 Ferkel, 6 Wochen alt, 3 Schafe und 1 vier Jahre altes Pferd (Stute). [2311*]

Berichtigung.

Die Liegenschafts- und Gültenssteigerung in Konkursache des Jakob Hübler im Heggen dahier wird Donnerstag den 7. April und die Fahrabsteigerung am Tage darauf abgehalten und nicht am 7. Mai, wie die Publikation der Steigerungs-Abänderung im letzten Kantonsblatte unrichtigerweise lautet, Entlebuch, den 2. April 1870.

Pro Gerichtskanzlei,
Der Gerichtsschreiber:
J. Zemp.

2384*)

Schützenbot der Schützengesellschaft der Stadt Luzern

Sonntag den 10. April 1870 Nachmittags 1 Uhr im Schützenhause.

Verhandlungen:

Rechnungsablage.

2418*)

Der Schützenrath.

Montags-Gesellschaft

361*) im Wildenmann.

Italienischer Honig

ist wieder zu haben bei

2410*) J. C. Schmid & Comp.

Die Tapeten-Handlung

von R. Kramer, Oberdorfstraße in Zürich,

empfiehlt den Eit. Herren Bauunternehmern, sowie einem geehrten Publikum sein auf's Reichhaltigste assortirtes Lager in Tapeten und Bordüren von den geringsten bis zu den feinsten Sorten. [2417*]

Ein herzliches Lebewohl

allen Bekannten in der Stadt Luzern, sowie meinen aufrichtigsten Dank den edeln Menschenfreunden, die mir so viel Gutes erwiesen in meinem grenzenlosen Elende, in welches mich eine „bekannte“ Familie stürzen wollte. Wissen Sie auch, daß man die Wahrheit nicht sagen darf, besonders wenn man keinen Beweis und keinen Zeugen liefern kann?

Frau Marie Vogel,

2407] Blumenmagerin, aus München.

Für Sandlieferung

zum Kirchenbau in Weggen nimmt Angebote entgegen W. Keller, Baummeister in Luzern. [2409*]

Empfehlung.

Unterzeichnetem empfiehlt auf bevorstehende Sommer-Saison allen Gasthofbesitzern, Zudern und andern Wärdern seine stets auf Lager haltende Preßhefe nebst Gebrauchsanweisung. Von der Vortheilhaftigkeit derselben kann sich Jeder selbst überzeugen.

2408*) H. Herz, Bäcker, Luzern.

Die Pharmacie du Lac (Apothek von J. Weibel)

besteht sich einweilen im neuen Hause an der Ledergasse, unterhalb der Wirthschaft zum Stiefel. [2278*]

Zu kaufen gesucht:

In der Nähe der Stadt eine kleinere Siegeschaft durch's Bureau R. J. Niedweg, Weggigasse Nr. 99, Luzern. 2171*)

Zwei Sattlergesellen

finden sofort dauernde Arbeit bei

J. Lukenberger.

2394*) Sattler und Tapezierer in Root.

Eine gewandte Stellnerin,

aller weiblichen Arbeiten kundig, beider Sprachen mächtig und im Besitze recht guter Zeugnisse, sucht eine Stelle als solche in einer Bierbrauerei oder in einer andern gangbaren Wirthschaft auf dem Lande. Sie würde mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn sehen. Die Hofinger-Region würde vorgezogen. Eintritt nach Belieben. Zu vernehmen bei der Exped. d. Bl. [2001*]

Gesucht: Auf Ende April eine treue, ordnungsliebende Magd mittleren Alters, die lochen kann, zu einer Familie ohne Kinder. Ohne gute Zeugnisse ist es unumgänglich, sich zu melden; wo? sagt die Expedition dieses Blattes. [2411*]

Gesucht: Eine junge Tochter aus guter Familie in einen Laden; von wem? sagt die Expedition d. Bl. [2412*]

2413*) Ein ordentlicher Knabe findet bei leichter Beschäftigung dauernde Anstellung in der Buchdruckerei von C. M. Härdi.

Verloren: Den 31. März Abends vom Schnepfengastell bis in Obergrund zwei mouffelinee Vorhänge. Abzugeben bei der Expedition d. Bl. gegen Erkenntlichkeit. [2414*]

2415*) Kost und Logis ist zu haben bei Frau Zeier, Nr. 497 A, Obergrund.

2337*) Ein tüchtiger Gärtner wünscht in der Nähe der Stadt einen Garten oder Pflanzland zu pachten. Offerten sind abzugeben bei Frau Winter-Suppliger, Orndel Nr. 104.

2416*) Zu vermieten:

Ein schönes möblirtes Zimmer in frohmüthiger, sonniger Lage, mit schöner Aussicht, an einen soliden Herrn. — Auf Verlangen wird auch Kost gegeben. Zu vernehmen bei der Expedition dieses Blattes.

2339*) Für Herren

zwei schön möblirte Zimmer mit Kost. Zu vernehmen bei der Expedition d. Bl.

Das Kommissions- und Geschäftsbureau

von

J. L. Freny & Comp. in Luzern

(Nr. 209, am Weinmarkt)

befasst sich mit der Besorgung von Inkassos, kauft hypothekarische und andere Werthpapiere und laufende Forderungen, macht Vorschüsse und Geldanleihen, scontirt Wechsel und übernimmt überhaupt alle in den Bereich der Thätigkeit eines Kommissions- und Geschäftsbureau's einschlagenden Verrichtungen und Aufträge. [2269*]